

# Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 27 | November 2010



## Hingucker

### Kaufen Sie Kunst!

10. Kunstmarkt „Förderer fördern“ in der HBK-Montagehalle

25.11.2010 - 27.11.2010

Öffnungszeiten:  
25.11.: 18–22 Uhr  
26.11.: 10–20 Uhr  
27.11.: 10–16 Uhr



■ Beim Kunstmarkt des Fördererkreis e.V. der HBK verkaufen HBK-Professoren, Studierende und Absolventen aus dem Bereich der Freien Kunst verschiedene Werke: Fotografie, Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur, Installation. Der diesjährige Kunstmarkt öffnet am 25. November um 18 Uhr. Es sprechen Dr. Bernd Huck, der Vorsitzende des Fördererkreis der HBK sowie HBK-Präsident Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen. Der Erlös geht jeweils zur Hälfte an die Künstlerinnen und Künstler sowie an den Fördererkreis, der damit studentische Projekte unterstützt. Seit über 40 Jahren hilft er jungen Künstlern und Designern, die an der Hochschule entwickelten Arbeiten in die Öffentlichkeit zu tragen. <http://foerdererkreis.gingco.net/>

Abb.: Isabel Henn, Nikola Fahlbusch, und Tamaki Watanabe: „Weihnachtsrakete“, 2010.  
Foto: Nora Heinisch

## Vor Ort

### Amtseinführung von Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen

MWK, Hochschulrat und Stadt freuen sich auf Zusammenarbeit mit der HBK unter neuer Führung



■ Am Mittwoch, den 27. Oktober 2010 wurde Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen offiziell in sein Amt als Präsident der Hochschule für Bildende Künste eingeführt. Bei den Feierlichkeiten sprachen auch die niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur Prof. Dr. Johanna Wanka, Braunschweigs Oberbürgermeister und Präsident der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz Dr. Gert Hoffmann sowie der Vorsitzende des Hochschulrates Prof. Dr. Wulf Herzogenrath. Anknüpfend an die außergewöhnliche musikalische Darbietung von Kai Altendorf und Reinhard Feldmann versprach von Amelunxen in seiner Antrittsrede: „Sie werden in mir, als orchestrierenden Klangkörper dieser Hochschule, einen zuverlässigen Gesprächspartner haben, um Gesetzmäßigkeiten zu erkennen, sie schöpferisch zu deuten und in eine der gesellschaftlichen und universitären Wirklichkeit notwendige wie auch dem Menschen würdige Form zu übersetzen.“ Prof. Dr. Johanna Wanka machte den Wunsch seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur deutlich, dass die HBK Braunschweig unter neuer Führung ihr gutes Image ausbaue, Brücken und Freiräume schaffe sowie eine noch intensivere Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover vorantreibe. Prof. Dr. Herzogenrath versprach von Amelunxen, dass der Hochschulrat in schwierigen und in guten Zeiten als Gesprächspartner zur Verfügung stehe und wünschte der HBK, dass sie sich mit ihren drei Alleinstellungsmerkmalen Kunst, Design und Wissenschaften ganz an die Spitze stellen möge. Einen Videobericht zur Amtseinführung sowie fotografische Eindrücke finden Sie unter: [www.hbk-bs.de/aktuell/details/13992/](http://www.hbk-bs.de/aktuell/details/13992/)

Abb.: HBK-Präsident Prof. Dr. Hubertus v. Amelunxen mit der niedersächsischen Ministerin für Wissenschaft und Kultur Prof. Dr. Johanna Wanka. Foto: Jesco Heyl.

### Kooperation zwischen dem Institut für Transportation Design und Siemens

Gemeinsame Konzeptstudie für Leitzentralen auf der Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik vorgestellt

■ Das Institut für Transportation Design (ITD) der HBK ist Teil des Entwicklungsteams des „Operations Control Interaction Lab“ der Siemens Mobility Division. Dies ist ein auf der Multitouch Display-Technologie basierendes Arbeitsplatz-Konzept für Leitzentralen, das beispielsweise bei der Eisenbahn eingesetzt werden kann. Im Rahmen der Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik, der Innotrans 2010, wurde das Konzept in Berlin erstmals vorgestellt. Dem vorangegangen ist eine Studie, in der die ergonomischen, technischen und sozialen Gegebenheiten der Arbeitsabläufe in Leitzentralen untersucht wurden. Daraus sind vielfältige innovative Ansätze für eine zukünftige flexible Gestaltung des Arbeitsraumes entstanden. Weitere Informationen sowie ein Animationsvideo finden Sie unter:

[www.transportation-design.org](http://www.transportation-design.org)

## Einladung

### Schnittraum

Drei thematische Ausstellungen mit Arbeiten von HBK-Studierenden und Werkgespräche mit internationalen Künstlern

10.11.2010 - 16.12.2010

Öffnungszeiten:  
 Mo–Fr: 13–18, Do 13–20 Uhr



Was als Veranstaltungs- und Ausstellungsreihe während des Sommersemesters 2010 in einem leerstehenden Ladenlokal in Braunschweig begann, wird nun in der Galerie der HBK fortgesetzt. Studierende aus der Freien Kunst (Klasse Prof. Corinna Schnitt) und der Kunstwissenschaft (Seminar von Dr. Ilka Becker) organisieren und kuratieren gemeinsam drei thematische Ausstellungen und Werkgespräche mit internationalen Künstlerinnen. Klassenübergreifend werden jeweils circa zehn Arbeiten von HBK-Studierenden ausgesucht und gemeinsam in einer Ausstellung präsentiert.

Die Einladung als PDF mit den jeweiligen Ausstellungszeiten:  
[www.schnittraum.de/pages/downloads/schnittraum\\_plakat2010.pdf](http://www.schnittraum.de/pages/downloads/schnittraum_plakat2010.pdf)

Abb.: Schnittraum, Felizitas Zechmeister. © HBK.

### 100 Jahre in 1000 Minuten

HBK-Filmforum präsentiert neues Programm

25.10.–13.12.2010

jeweils montags 19 Uhr  
 im HBK-Filmstudio



Das Filmforum der HBK hat im Wintersemester zwei Schwerpunkte: zum einen wird die Klassiker-Reihe mit Extrem- bzw. Expanded-Filmen fortgesetzt. Hier werden experimentelle Filme quer durch 100 Jahre Filmgeschichte gezeigt: vom „frühen Kino“ bis zur Jahrtausendwende. Ein zweiter Schwerpunkt des Filmforums ist der mexikanischen Filmkunst gewidmet. Anlässlich von 200 Jahren Unabhängigkeit und 100 Jahren Revolution Mexikos werden die guten Kontakte der HBK nach Mexiko genutzt, um ältere Filme aber auch aktuelle Film/Video-Arbeiten aus Mexiko zu zeigen. Am 29. November wird der ehemalige Filmklässler Christoph Girardet als Vertreter aktueller Film/Video-Kunst zu Gast sein, der sich in seiner Entwicklung bis hin zu seinen jüngsten Installationsarbeiten insbesondere auf die Traditionen des experimentellen Films bezieht. Das Programm wurde von Prof. Michael Bryntrup und Alex Gerbaulet zusammengestellt.

[www.hbk-bs.de/filmklasse](http://www.hbk-bs.de/filmklasse)

Abb.: Digitalmontage aus ‚Un chien andalou‘, Michael Bryntrup, 2009

## Ausstellung

### Die schönsten deutschen Bücher 2009

17.11.-30.11.2010

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 12-20 Uhr  
 Sa: 10-13 Uhr  
 So geschlossen



Die 64 schönsten deutschen Bücher 2009 sind zu Gast in der HBK. Sie sind vorbildlich in visueller und haptischer Qualität sowie in Herstellung, Druck und Verarbeitung. Deshalb wurden sie im Rahmen des jährlichen Wettbewerbs der Stiftung Buchkunst von einer unabhängigen Jury ausgewählt und werden nun in einer Ausstellung auf der Empore der Bibliothek der HBK präsentiert. Beim Eröffnungsabend am 16. November 2010, um 18 Uhr spricht HBK-Präsident Prof. Dr. Hubertus von

Amelunxen. Bis zum 30. November 2010 sind die Bücher ausgestellt. Seit 1951 zeichnet die Stiftung Buchkunst des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels alljährlich die schönsten Neuerscheinungen aus. Der Wettbewerb setzt Maßstäbe für Verlage und Buchgestalter bei der Gestaltung, Konzeption und Herstellungsqualität von Büchern – von der Belletristik bis zum Fachbuch, vom Kunstband bis zum Kinderbuch, vom Schulbuch bis zum Ausstellungskatalog. [www.stiftung-buchkunst.de](http://www.stiftung-buchkunst.de)

Abb.: Einblick in den Katalog „Die schönsten deutschen Bücher 2009“  
 © Stiftung Buchkunst.

## Ausgezeichnet

### Sechs HBK-Studierende erhalten Meisterschüler-Stipendium

Das mit 12.000 Euro dotierte Meisterschüler-Stipendium der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) wird in diesem Jahr auf sechs PreisträgerInnen mit jeweils 2.000 Euro aufgeteilt. Diese Entscheidung der fünfköpfigen Jury gab der Direktor der Stiftung, Tobias Henkel, bei der Feierstunde zur Eröffnung der Meisterschüler-Ausstellung Ende Oktober bekannt. Die Meisterschüler sind HBK-Absolventen der Freien Kunst, die nach ihrem Diplom, das im künstlerischen Teil „mit Auszeichnung“ und im kunstwissenschaftlichen Teil mindestens mit „gut“ bestanden sein muss, weitere zwei Semester ein Aufbaustudium absolvierten. Dieses dient der Vertiefung der bisherigen künstlerischen Auseinandersetzung und endet nach erfolgreicher Überprüfung mit der Ernennung zum Meisterschüler. Von den diesjährigen 31 Meisterschülern wurden Jin Cai, Sarah Nschotschi Haslinger, Isabel Henn, Samuel Henne, Axel Loytved und Surya Tüchler mit dem Meisterschüler-Stipendium ausgezeichnet. [www.sbk-bs.de/](http://www.sbk-bs.de/)

### Nefis Okan ist DAAD-Preisträgerin 2010



Die 1985 in Bulgarien geborene Nefis Okan ist diesjährige Preisträgerin des DAAD-Preises. Sie studiert seit 2003 Kommunikationsdesign an der HBK und arbeitet momentan an ihrer Diplomarbeit. Sie beschäftigt sich in ihren Werken unter anderem damit, ihre Synästhesie – sie sieht Buchstaben als Farben – für ihre Mitmenschen sichtbar zu machen. So schrieb sie zum Beispiel poetische Texte zu ihrer Familiengeschichte und übersetzte sie in Farbfelder. Die Entscheidung für Nefis Okan als Preisträgerin wird mit den interkulturellen Impulsen ihrer außerordentlichen Arbeiten begründet. Prof. Ulrike Stoltz bemerkte in der Laudatio: „Damit bereichert sie uns und schlägt die Brücke nicht nur zwischen Bulgarien und Deutschland, sondern sogar bis nach Spanien und erweist sich damit als wirkliche Europäerin.“ Der DAAD-Preis wird alljährlich vom Deutschen Akademischen Austauschdienst und der HBK an einen ausländischen Studierenden verliehen, der durch hervorragende Leistungen auf sich aufmerksam macht. [www.daad.de](http://www.daad.de)

Abb.: Nefis Okan. © privat

### Linda Gerner erhält Stipendium von FAZIT-Stiftung

Linda Gerner, Studentin der Kunstwissenschaft und Absolventin des Bachelor-Examens im Sommersemester 2010 bei Prof. Dr. Michael Mönninger, hat von der FAZIT-Stiftung in Frankfurt am Main ein Stipendium in Höhe von 12.000 Euro bekommen, um ihr Masterstudium an der Hamburg Media School aufzunehmen. Die FAZIT-Stiftung unterstützt u. a. junge Wissenschaftler, die einen weiteren Studienabschluss im Bereich Journalistik anstreben. [www.faz.net/fazit/index.htm](http://www.faz.net/fazit/index.htm)

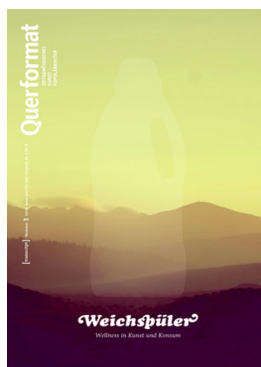
## Publikation

### Weichspüler: Wellness in Kunst und Konsum

Dritte Ausgabe von Querformat erschienen

120 Seiten, kartoniert, zahlr. Abb., 9,80 Euro

ISBN 978-3-8376-1579-1



Die Zeitschrift Querformat trägt ihre Programmatik bereits im Titel: Sie nimmt eine quere Perspektive auf zeitgenössische Phänomene, internationale Kunst und Populärkultur ein. Thema der dritten Ausgabe ist das mittlerweile überall einsickernde Phänomen Wellness: Harmonietoast bringt die notwendige Balance, Aloe Vera findet sich mittlerweile auch im Joghurt, Marlboro verkauft das Rauchen als entspannende Pilates-Übung. Querformat fragt nach den Geschlechterkonzepten, den ökonomischen Strategien und den historischen Vorläufern, die dem Harmonie-Diskurs von Wellness zugrunde liegen. Herausgegeben wird Querformat von Alma-Elisa Kittner (HBK), Ulrike Stoltz (HBK) und Jörg Scheller (Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft Zürich). [www.transcript-verlag.de/ts1579/ts1579.php](http://www.transcript-verlag.de/ts1579/ts1579.php)

Abb.: Querformat. © transcript Verlag